

**PB.Z-01-524-2** Kapitel 5: Zusammen leben

Antragsteller\*in: Marcus Schmitt (KV Main-Taunus)

## **Änderungsantrag zu PB.Z-01**

### **Von Zeile 523 bis 528 löschen:**

Menschen einen verlässlichen Zugang zu Ausbildung und Arbeitsmarkt und sorgen für die Betriebe für Planungssicherheit. ~~Menschen, die nach sorgfältiger Prüfung der asyl- und aufenthaltsrechtlichen sowie nach Ausschöpfung aller Rechtsschutzmöglichkeiten kein Asyl bekommen und in ihrem Herkunftsland nicht gefährdet sind, müssen zügig wieder ausreisen. Wir wollen dies durch schnelle und wirksame Unterstützung und Beratung erleichtern.~~ Abschiebungen, zum Beispiel über Rückübernahmeabkommen, sind das letzte Mittel, wenn die

### **Begründung**

Dies mag faktisch in Teilen leider leider richtig sein, in ein Wahlprogramm sollten wir, als die Partei der Willkommenskultur, der Humanität und der Integration jedoch nicht schreiben.

### **weitere Antragsteller\*innen**

Nathalie Ferko (KV Main-Taunus); Gregor Beck (KV Frankfurt); Pia Troßbach (KV Frankfurt); Kajo Aicher (KV Bodenseekreis); Karsten Finke (KV Bochum); Heike Philipp-Schmitt (KV Main-Taunus); Gerrit Alino Prange (KV Potsdam); Daniel Brenner (KV Frankfurt); Jacob Spanke (KV Lahn-Dill); Olivia Mohr (KV Main-Taunus); Asja Linke (KV Groß-Gerau); Andreas Unteregge (KV Frankfurt); Patrick Voyé (KV Marburg-Biedenkopf); Celina Schmidt (KV Hamburg-Wandsbek); Simone Stolz (KV Lahn-Dill); Lily Sondermann (KV Main-Taunus); Jan Schierkolk (KV Frankfurt); Boris Dyadyev (KV Main-Taunus); Jannis Gollub (KV Main-Taunus)